newautomation

INNOVATION IN EDUCATION

Jahresbericht

2015

www.new-automation.de

Foto Titelseite: Christopher Futcher (iStockphoto.com)

Grußwort des Präsidiumsvorsitzenden

„Technik muss begeistern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Technik muss begeistern, damit mehr junge Leute sich für technische Berufe interessieren. Technisch interessierte Mädchen und Jungen müssen aber vor allem die Gelegenheit erhalten, sich mit modernen Technologien und den damit verbundenen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Junge Menschen mit Technologien zu unterstützen und bei Bedarf auch beratend zur Seite zu stehen, ist uns wichtig. Denn dann schaffen wir es gemeinsam, dass aus Ideen reale Projekte werden. Dafür steht der New Automation e.V.

Es ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, die kommende Generation fit zu machen für eine Zukunft in der globalisierten Welt. Mit der Förderung von Praxisprojekten im Technikunterricht leisten die Mitgliedsunternehmen des New Automation e.V. einen Beitrag zu dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe. Der Verein bietet dabei praktische Hilfestellung und ist der Ansprechpartner, an den die Teams der Bildungsinstitutionen ihre Unterstützungsbedarfe adressieren können. Er bildet das Bindeglied zwischen Industrie und Lehre.

Das vergangene Jahr war für den Verein von einer großen Dynamik gekennzeichnet: Innerhalb unseres Vereins hat sich viel bewegt. Mitte des Jahres wurde Dr. Hüppe als Nachfolger für den vorherigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Mey gewählt. Dr. Mey hat mit großem Engagement die Gründung und den Aufbau des Vereins vorangetrieben, für das sich das Präsidium und der Vorstand bei ihm sehr bedanken. Ein deutlicher Handlungsschwerpunkt wurde 2015 auf die Förderung von Unterrichtsprojekten und die Umsetzung des Leuchtturmprojektes „Industrie 4.0-M&M-Abfüllanlage“ der Berufsbildenden Schulen 2 Wolfsburg gelegt.

Neue Bildungspartner und Mitgliedsunternehmen wurden gewonnen. Von daher wird die Leistungskraft des New Automation e.V. zunehmend stärker wahrgenommen und die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern wurde intensiviert. Wir sind zuversichtlich, dass es uns auch im Jahr 2016 gelingen wird, die Bedeutung des New Automation e.V. als Partner für Projektarbeit im Technikunterricht zu schärfen und auszubauen.

Auch unser Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Es ist mir daher ein Bedürfnis, mich bei allen Mitwirkenden in den Bildungseinrichtungen und Unternehmen für ihren Enthusiasmus und ihren Einsatz zu bedanken.

Ich freue mich, wenn der vorliegende Jahresbericht Ihr Interesse findet und mit dazu beiträgt, Ihnen die Arbeit des New Automation e.V. näher zu bringen.

Herzlichst,
Ihr Roland Bent

Inhaltsverzeichnis

Der New Automation e.V. 5-9

- Das ist der New Automation e.V.
- Unternehmen-Bildungspartner-Projekte

Leuchtturmprojekt 9-12

- Das Leuchtturmprojekt 2016
- Interview zum Leuchtturmprojekt
- Aufruf zum Leuchtturmprojekt 2017

Aktivitäten des Vereins 13-16

- Weitere Informationen des Vereins
- Aktivitäten des Vorstands und der Geschäftsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausblick

Mitgliedsanträge 17-19

- Assoziierte Mitglieder
- Ordentliche Mitglieder

Dank 19

Das ist der New Automation e.V.

Der Verein

Der New Automation e.V. ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen mit aktueller Technik aus dem Automatisierungsbereich zu fördern.

Der New Automation e.V. versteht sich als Bindeglied zwischen Bildungsinstitutionen und Unternehmen. Er vermittelt die Förderung von Bildungsprojekten mit Technologien der Mitgliedsunternehmen und begleitet die Projektimplementierung.

Organe des Vereins

Der Verein wird geleitet vom Vorstand. Das Präsidium des Vereins überwacht den Vorstand und entscheidet über die strategische Ausrichtung des New Automation e.V.

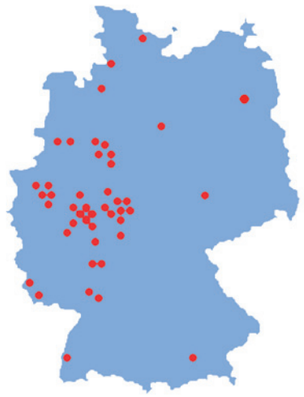
Mitgliedsunternehmen

Aktuell hat der New Automation e.V. folgende Mitgliedsunternehmen:

Assoziierte Mitglieder

Darüber hinaus sind im Verein bundesweit 40 Bildungsinstitutionen als assoziierte Mitglieder engagiert.

Dabei reicht die Bandbreite von allgemeinbildenden Schulen über berufsbildende Schulen bis hin zu Fachhochschulen und Universitäten.



40 Bildungsinstitutionen in ganz Deutschland

Präsidium des Vereins

Frau Prof. Barbara Schwarze
Vorstandsvorsitzende Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

Herr Dr. Thomas Steffen
Geschäftsführer Forschung und Entwicklung Rittal

Herr Dr.-Ing. Gunther Kegel
Vorsitzender der Geschäftsleitung von PEPPERL + FUCHS

Herr Ralf Detzel
Geschäftsführung Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG

Herr Thomas Rilke
Geschäftsführung Robotation Academy

Herr Dr. Rainer Stetter
Geschäftsführung ITQ

Herr Dr. Manfred Jagiella
Geschäftsführung Endress+Hauser Conducta

Vorstand des Präsidiums:

Herr Roland Bent
Geschäftsführer Marketing und Entwicklung von Phoenix Contact, Präsidiumsvorsitzender

Herr Frank Bechtloff
Geschäftsführer des ZVEI, stellvertretender Präsidiumsvorsitzender

Vorstand des Vereins:

Vorstand – 1.Vorsitzender: Dr. Reinhard Hüppe

Vorstand: Prof. Reinhard Langmann

Klaus Hengsbach

Antje Güse

Das ist der New Automation e.V.

Eine Initiative zur Technologieförderung im Bildungsbereich

Zentrale Aufgaben

- Koordinationsstelle zwischen Bildungsinstitutionen (allgemeinbildende Schulen, berufsbildende Schulen, Fachhochschulen, Universitäten und Technikunternehmen hinsichtlich Ansprechpartner und Technik
- Erhöhung der Lehrqualität im Technikunterricht durch die Förderung von an industriellen Standards orientierten Bildungsprojekten und Fortbildungsangeboten für Lehrende und Lernende
- professionelle Unterstützung bei der Umsetzung der Technikprojekte der Bildungspartner
- Marketing für eine berufliche Karriere im Bereich der Elektroindustrie für Bildung und Wirtschaft
- Koordinierung der Förderung einzelner Technikprojekte (zwischen Bildungseinrichtung und Unternehmen)
- kompetentes Netzwerk für die Wissensvermittlung im Bereich der Automatisierungstechnik
- Dokumentation und Veröffentlichung von Projektergebnissen
- Planung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen

Das Unternehmen als Partner für Bildung

Vorteile der Mitgliedschaft im New Automation e.V.

- Mitwirkung an der Erhöhung der Fachkräftebasis durch die Förderung der Technikbegeisterung
- bundesweite Beachtung als Partner für Bildungsthemen (CSR)
- Positionierung als spannendes Unternehmen am Arbeitsmarkt
- Bekanntmachung des eigenen Portfolios und Entwicklung von Anwenderkenntnissen bei jungen, technikinteressierten Menschen

Leistungen des New Automation e.V. für die Mitgliedsunternehmen

- Akquise von Bildungspartnern (regional und bundesweit)
- Vermittlung von attraktiven Bildungsprojekten
- Abwicklung der Bildungsprojekte, Kommunikation mit den Projektteams, Monitoring der Dokumentation und des Reportings
- Unterstützung bei der didaktischen Arbeit

Die Bildungseinrichtung als Partner der Industrie

Vorteile der assoziierten Mitgliedschaft im New Automation e.V.

- Empfehlung der Bildungseinrichtung an ausgewählte Unternehmen zur Förderung von praxisrelevanten Unterrichtsprojekten
- deutliche Erhöhung der Qualität der Lehre durch Zugang zu modernster Automatisierungstechnologie
- Erfahrungsaustausch zu praxisorientierter Technikdidaktik mit anderen Bildungspartnern
- Zugang zu Fortbildungs- und Schulungsprogrammen im Bereich Technik

Leistungen des New Automation e.V. für die Bildungspartner

- Vermittlung von Industriepartnern
- Förderung von Projekten durch Technik und Beratung
- Bundesweite Bekanntmachung der Bildungseinrichtungen
- Durchführung von Jahresfachkonferenzen für Mitglieder

Unternehmen-Bildungspartner-Projekte

Förderung von Unterrichtsprojekten

Hauptaufgabe des Vereins ist es, Unterrichtsprojekte durch Technologieförderung zu unterstützen. Im Jahr 2015 konnten 11 Projekte unterstützt werden. Die geförderten Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung.

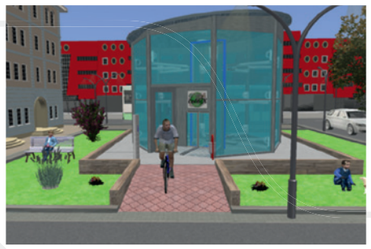
Zahlreiche weitere Projektanfragen liegen dem New Automation e.V. vor und werden bearbeitet. Darüber hinaus konnte der Verein auch Unterstützung bei der Ausstattung technischer Labore leisten.

Die große Bandbreite soll an dieser Stelle durch zwei Beispiele veranschaulicht werden.

Projekt „PedeleX“

An öffentlichen Plätzen gibt es oftmals keinen Schutz gegen Vandalismus, Diebstahl und Witterungseinflüsse sowie keine erkennbare Ordnung für abgestellte Fahrräder. Als Lösung für dieses Problem wurde das Konzept eines intelligenten Bike Towers entwickelt.

Dieser Bike Tower bietet die Möglichkeit mehrere Fahrräder gleichzeitig und sicher einzulagern. Zudem ist eine Lademöglichkeit für E-Bikes und eine Leihmöglichkeit für Fahrräder integriert.



Ideenskizze

Zur Aufladung der E-Bikes ist der Tower mit speziellen Induktionsladegeräten ausgestattet, welche den Strom direkt und umweltfreundlich aus einer, in die Station integrierten, Photovoltaikanlage beziehen.

Realer Aufbau

Nicht jedes E-Bike verfügt über die Möglichkeit des Induktionsladens. Trotzdem kann herstellerunabhängig und ohne spezielle Ausrüstung geladen werden.

Die Bedienung der Anlage erfolgt über ein Touch Panel, welches im Türmodul am Eingangsbereich der Anlage positioniert ist. Der Kunde muss sich lediglich mit seiner RFID Karte und dem vierstelligen Sicherheitscode anmelden, woraufhin er die Möglichkeit erhält, ein Fahrrad einzulagern oder auszuleihen. Wählt der Kunde die Einlagerung seines Fahrrades wird er, falls es sich um ein E-Bike handelt, gefragt, ob er die Aufladung des Akkus wünscht.

Die Steuerung der Anlage erfolgt durch eine SPS, welche den Anlagenzustand durch geeignete Sensoren an Ihren Eingängen erfasst, auswertet und über analoge und digitale Ausgänge die Prozesssteuerung der Anlage übernimmt.

Mit Hilfe einer Virtual Reality Modeling Software werden die erfassten Daten aus der realen Portalanlage ausgewertet und in eine 3D Visualisierung verarbeitet.

Berufsnaher Wahlpflichtunterricht

Die Berufsanforderungen an die Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Computerkenntnisse und teilweise sogar Programmiererfahrungen werden inzwischen in technischen Lehrberufen vorausgesetzt.

Die Schule am Warndtwald Überherrn, eine weiterführende Gemeinschaftsschule möchte zukünftig die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung im technischen Bereich beginnen werden, noch mehr fördern.

Insbesondere im Bereich der Projektplanung und -umsetzung und auch der Programmierung sollen durch konkret in der Industrie eingesetzte Elektronikmodule Fähigkeiten und Kenntnisse im Technikunterricht ausgeprägt werden.

Der New Automation e.V. unterstützt dabei die Schule am Warndtwald Überherrn mit Komponenten des Mitgliedsunternehmens Phoenix Contact.

Durch die Nutzung spezieller Software und Elektronikbauteile, welche den industriellen Standards entsprechen, wird der Technikunterricht insgesamt praxisnäher. Techniklehrer/innen und ihre Klassen können im Unterricht und in Freizeitangeboten reale Technologien erproben und die in den Betrieben eingesetzten Steuerungstechnologien kennenlernen.

Schüler begutachten die bereitgestellten Produkte

Das Leuchtturmprojekt 2016 des New Automation e.V.

Unser Aufruf

Erstmalig rief der New Automation e.V. öffentlich zur Einreichung von Projektideen für das Leuchtturmprojekt auf. Dieses sollte ein durch Kreativität und technische Umsetzung sowie die Integration von Technologien aller Mitgliedsunternehmen herausragendes Unterrichtsprojekt sein.

Insgesamt wurden 13 Projektideen eingereicht. Den Zuschlag und die damit verbundene Förderung hat die Berufsbildende Schule 2 Wolfsburg mit ihrer Idee einer miniaturisierten Industrie 4.0 Anlage erhalten.

Das Leuchtturmprojekt

Wie lassen sich die komplexen Zusammenhänge innerhalb der vierten industriellen Revolution am besten für Menschen am Start ihres beruflichen Lebens greifbar machen? Wie kann es gelingen, dass Auszubildende in ihrer Ausbildung die Anforderungen, die eine Vernetzung aller Produktions-, Montage-, Liefer- und Serviceprozesse mit sich bringen, verstehen?

Unser Leuchtturmprojekt 2016, eine miniaturisierte Industrie 4.0-Anlage, gibt Antworten auf diese Fragestellungen:

Die M&M-Abfüllanlage ist ein Praxisprojekt mit Auszubildenden von Volkswagen sowie mit Studierenden der Technikerschule der Berufsbildenden Schule 2 Wolfsburg. Mit Hilfe der Mitgliedsunternehmen des New Automation e.V. wurde eine Anordnung entwickelt, die alle Technologien aber auch Aspekte der Datensicherheit integriert, die im Themenkontext Industrie 4.0 gebündelt sind.

Dabei ist die technische Dokumentation der Anlage so aufgebaut, dass diese an andere Bildungseinrichtungen weitergegeben und genutzt werden kann.

Die M&M-Abfüllanlage lässt sich in verschiedene Prozessschritte unterteilen. Gestartet wird der Fertigungsauftrag per Smartphone-App oder per Browser, wahlweise kann dies aber auch über eine Sprachsteuerung mit Texterkennung erfolgen.

Steuerung der Anlage

Zunächst wird ein offenes Behältnis aus einem Dosenmagazin bereitgestellt, welches im zweiten Schritt mit M&Ms befüllt wird. Sollte der Füllstand des Dosenmagazins oder des M&M-Spenders zu gering sein, wird dies von zwei Ultraschallsensoren erfasst und dem verantwortlichen Anlagenführer gemeldet.

Industrie 4.0 - M&M-Abfüllanlage

Berufsbildende Schulen 2 Wolfsburg

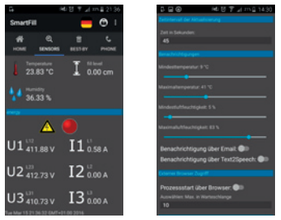
Industrie 4.0-M&M-Abfüllanlage

Die Stückzahl der M&Ms in der Dose wird über einen Pepperl & Fuchs-Sensor, der nach dem Prinzip eines Reflexlichttasters arbeitet, beim Befüllen erfasst. Ist die Dose befüllt, wird diese über ein Förderband weiter zur nächsten Station transportiert, wo ein Deckel über einen Greifarm per Unterdruckansaugung passgenau auf die Dose aufgesetzt wird.

Ist der Deckel erfolgreich auf der Dose platziert, transportiert das Förderband die Dose weiter. Während des Transportes druckt ein Bluhm Systems Printer einen eigens für die Dose generierten QR-Code auf den Deckel der Dose. Wenn alle Arbeitsschritte erledigt sind, ist der Produktionsvorgang abgeschlossen.

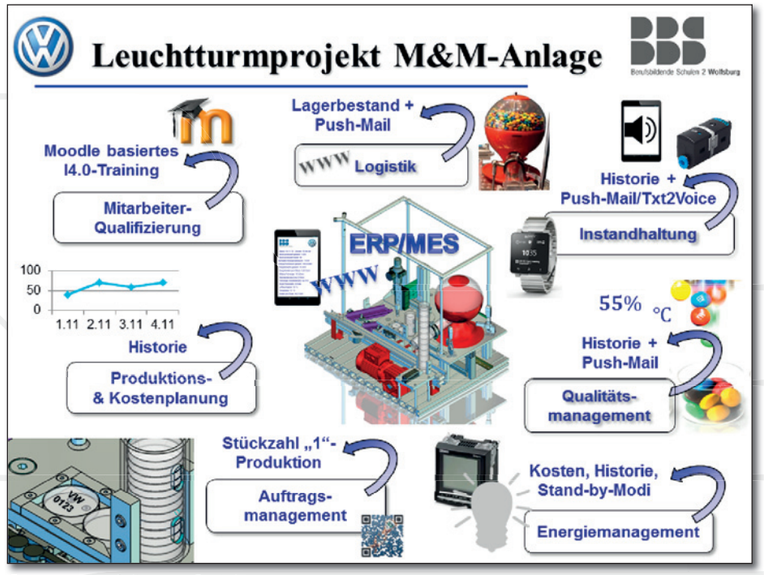
Beschriftung der Dose

Um Auszubildenden und Studierenden einen Überblick über die Anforderungen von Industrie 4.0 zu vermitteln, sind in der Anlage verschiedene Industrie 4.0-Technologien integriert.



Screenshots der Smartphone-App

Einen wichtigen Baustein stellt dabei der Raspberry Pi 2 dar. Dieser ist mit der SPS von Phoenix Contact über Ethernet verbunden und bekommt die Produktionsdaten von der Steuerung. Die ausgelesenen Produktionsdaten werden auf einem Strato-Server in die Cloud gespeichert, auf die eine eigens entwickelte App für Smartphones und Smartwatches Zugriff hat. Im Anwendermodus bietet die App somit eine weitere Möglichkeit der Mensch-Maschine-Kommunikation.



Präsentationsfolie zum Projekt

Sollten die Betriebsparameter der Anlage, wie die Füllstandshöhe, Temperatur und Luftfeuchtigkeit von den individuell festgelegten Grenzwerten abweichen, bekommt der Anlagenführer direkt über die Smartphone-App eine Benachrichtigung, um schnell eingreifen zu können. Wahlweise kann diese Benachrichtigung zusätzlich per Email erfolgen.

Die Integration der Smartwatch bietet für den Instandhalter einen großen Vorteil. Er hat dadurch jederzeit einen Überblick über den aktuellen Zustand der Anlage und kann mögliche Problemsituationen über eine visuelle Anzeige und über Vibration schnell erfassen.

Über den QR-Code auf der Dose kann man die zugehörigen Produktionsdaten, wie z.B. Pneumatikdruck, Luftfeuchtigkeit, Temperatur der Anlage und das Mindesthaltbarkeitsdatum der befüllten Dose abrufen. Ebenfalls über QR-Codes abrufbar ist ein integriertes, „Moodle“-basiertes Online-Trainingssystem. Per QR-Code auf den Komponenten der Anlage gelangt man direkt auf ein zugehöriges Trainingmodul.

Durch diese eingebundenen Technologien deckt die Anlage die Themenbereiche des Qualitätsmanagements, des Auftragsmanagements mit Stückzahl-1-Produktion, der Instandhaltung, der Logistik und der Mitarbeiter-Qualifizierung ab.

Den Auszubildenden und Studierenden wird somit ein umfassender Überblick über die Anforderungen von Industrie 4.0 vermittelt, wodurch die Industrie 4.0 aktiv erlebbar wird.

Auf der Seite www.xplore-dna.net sind u.a. die in der Anlage integrierten Technologien dargestellt.

Ansprechpartner und Initiator des Projekts ist Stefan Manemann.
smanemann@bbs2.wolfsburg.de

Interview

Über das Leuchtturmprojekt haben wir ein Interview mit Tobias Mühlnikel, Student im Praxisverbund StiP bei Volkswagen und der BBS 2 Wolfsburg geführt.

Tobias Mühlnikel,
Student im Praxisverbund StiP bei Volkswagen und der BBS 2 Wolfsburg

Was war die größte Herausforderung bei der Umsetzung des Leuchtturmprojektes?

„Die größte Herausforderung bei der Umsetzung des Leuchtturmprojektes waren die zahlreichen Schnittstellen, die für den vernetzten Betrieb notwendig sind.

So gab es beispielsweise noch keinen gängigen Kommunikationsweg zwischen einem Raspberry PI und einer SPS, sodass wir einen eigenen Socket Server geschrieben haben."

Welche Erkenntnis ziehen Sie für sich persönlich aus der Arbeit an dem Projekt?

„Ich bin der Meinung, dass man lange noch nicht die Möglichkeiten des aktuellen Stands der Technik ausgenutzt hat, um am effizientesten zu produzieren. Im Aufgabengebiet des „Internets der Dinge" wird es in den nächsten Jahren noch viel zu tun geben.

Aufgrund des Projektes und der damit verbundenen Beschäftigung mit dem Thema Industrie 4.0 kann ich mir gut vorstellen in diesem Bereich später zu arbeiten. Besonders interessant finde ich die Steuerung von Produktionsanlagen mit Smartphones und Tablets mit eigens entwickelten Apps sowie die Sicherheit der IT-Infrastruktur, die für diese Art der Steuerung unabdingbar ist.

Insbesondere diese Art der mobilen Steuerung und die damit verbundene neue Form der Instandhaltung u.a. über Smartwatches oder Push-Benachrichtigungen, kann viel Flexibilität im Produktionsalltag schaffen. Meine konkreten Berufsvorstellungen entwickelten sich größtenteils erst während der Projektarbeit."

Für wie wichtig erachten Sie persönlich Projektarbeiten mit realen Industriekomponenten als eine Unterrichtsform an der Berufsbildenden Schule?

„Reale Industriekomponenten für Projektarbeiten finde ich wichtig, da man im weiteren beruflichen Werdegang mit diesen Komponenten arbeiten wird. Es ermöglicht einem, sich schon einmal an die Software der einzelnen Hersteller zu gewöhnen und einen Überblick zu gewinnen, auf welchem aktuellen technischen Stand sich die Produkte befinden.

Im Studium lernen wir viel Theoretisches, allerdings kann man dieses Wissen nur mit aktueller Hardware anwenden. Speziell bei der Softwareentwicklung lernt man überwiegend durch das Anwenden von Wissen.

Am wichtigsten ist meiner Meinung nach, dass man durch das Kennenlernen von realen Industriekomponenten die Fähigkeit erlangt, bei der Ideenentwicklung auch an die praktische Umsetzung denken zu können und dieses gleich in die Ideengestaltung einfließen zu lassen."

Kannten Sie die beteiligten Firmen und ihre Produkte schon vor diesem Projekt?

„Mir waren bisher die Firmen Rittal und SEW Eurodrive aus der Ausbildung bekannt. Durch das Leuchtturmprojekt hat unser Team darüber hinaus viel mit Produkten von Phoenix Contact (u.a. SPS und Touchpanel), Pepperl+Fuchs, Endress+Hauser sowie mit dem Inkjet-Drucker von Bluhm Systeme gearbeitet.

Dadurch, dass wir selbst die passenden Produkte der einzelnen Firmen auswählen konnten, haben wir hier erste Erfahrungen gesammelt, welche Produkteigenschaften diese aufweisen müssen, um in unser Projekt integriert werden zu können."

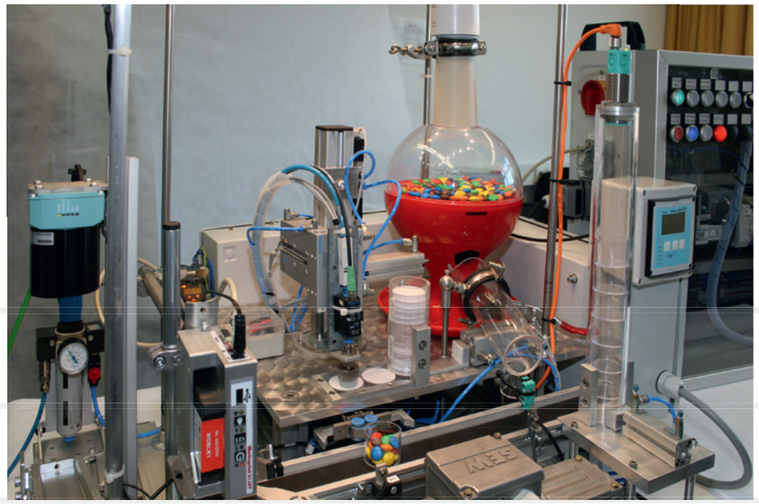
Dr. Andreas Meyer,
Endress+Hauser Conducta GmbH + Co. KG
zur Förderung:

„Schüler und Studierende für Technik zu begeistern und an technische Berufe heran zu führen, sieht Endress+Hauser als einen wesentlichen Auftrag zur Nachwuchsförderung.

Mit einer Mitgliedschaft im New Automation e.V. unterstützt Endress+Hauser Schulen bzw. Hochschulen und Universitäten in Ihrem Bildungsauftrag und hilft bei der Vernetzung mit Industrieunternehmen.

Dabei stellen wir verschiedene Produkte aus der industriellen Messtechnik sowie unser Know-how für Studienprojekte zur Verfügung."

Dr. Andreas Meyer



Die Anlage in der Gesamtansicht

Aufruf zum Leuchtturmprojekt 2017

Neue Wettbewerbsrunde

Eine neue Wettbewerbsrunde ist gestartet. Bis zum 15.06.2016 können Projektideen beim New Automation e.V. eingereicht werden. Die Projektvorschläge sollten

- sich auf innovative Weise mit aktuellen technischen Fragestellungen auseinandersetzen und dazu interessante Lösungen entwickeln
- Gemeinschaftsprojekte einer Bildungsinstitution mit dem New Automation e.V. sein
- Als Unterrichtsprojekt besonders gut geeignet sein
- Signalwirkung für Folgevorhaben anderer Schulen oder Hochschulen haben.

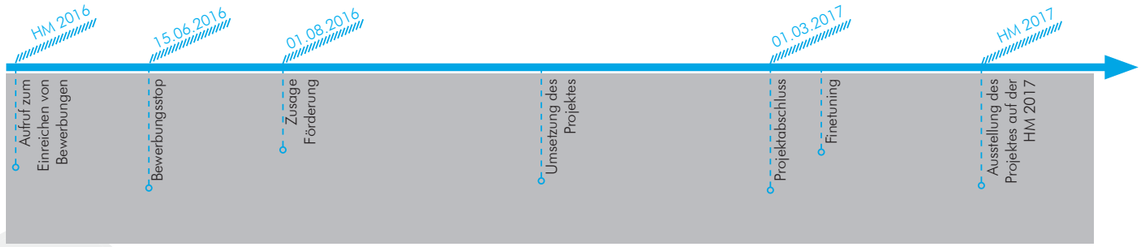
Die Projektideen sollten in Form einer kurzen Projektskizze (max. 3 Seiten DIN A4) mit den Angaben zur voraussichtlich benötigten Technik, zum Projektziel, zum Projektinhalt und natürlich zum Absender inklusive der Kontaktdaten eingereicht werden.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

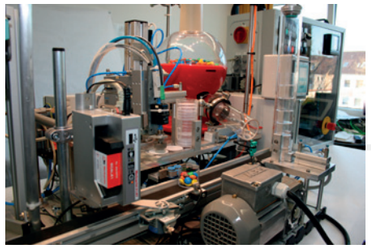
office@new-automation.de

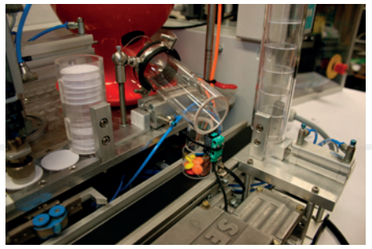
Der New Automation e.V. unterstützt die Umsetzung des Leuchtturmprojekts durch:

- Eine Förderung mit Komponenten und Systemen für die Umsetzung in Höhe von bis zu 10.000€
- Technische Beratung durch die Mitgliedsunternehmen
- Administrative Unterstützung bei der Projektumsetzung



Leuchtturmprojekt 2016 der Berufsbildenden Schule 2 Wolfsburg





Weitere Informationen des Vereins

Gemeinnützigkeit

Mit Wirkung ab dem 01.01.2016 wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit anerkannt.

Der Verein ist somit in der Lage Spenden zu bestätigen.

Personelles

Im Juli 2015 legte der bisherige erste Vorstand des Vereins, Dr. Marcus Mey sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Sein Amt wurde vom bisherigen Kassenwart, Dr. Reinhard Hüppe, übernommen. Kassenwartin wurde Frau Antje Güse. Die Wahl wurde satzungsgemäß schriftlich durchgeführt.

Auf der Mitgliederversammlung 2016 wurde Herr Gunter Koschnick (ZVEI) als kooptiertes Mitglied in den Vorstand aufgenommen.

Aktivitäten des Vorstands und der Geschäftsstelle

Tagungen des Vorstands

Der Vorstand des New Automation e.V. tagte im Jahr 2016 sechsmal an verschiedenen Orten.

Wesentliche Tagessordnungspunkte betrafen die operative Umsetzung des Vereinszwecks und organisatorische Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.

Geschäftsordnung

Um sich für die Arbeit einen strukturellen Rahmen zu geben, hat der Vorstand des Vereins eine „Geschäftsordnung des Vorstands“ erarbeitet.

Diese regelt die Organisation der Vorstandsarbeit.

Ferner wurden vom Präsidium und dem Vorstand gemeinsam Leitlinien entworfen, die die strategische Ausrichtung des Vereins in den kommenden 5 Jahren zum Inhalt haben. Diese Leitlinien sollen zukünftig den Vorstand bei operativen Entscheidungen unterstützen.

Messen 2015

Auf der Hannover Messe 2015 präsentierte sich der New Automation e.V. wiederum mit einer großen Leistungsshow. An insgesamt sechs Workshop- und Demonstrationsstationen konnten Besucher Automatisierungstechnik live erleben und ausprobieren.

Auch auf der SPS IPC Drives war der New Automation e.V. mit einem Stand vertreten. Hier konnten zahlreiche Fachgespräche mit potenziellen neuen Mitgliedern und Bildungspartnern geführt werden.

Eindruck von der Hannover Messe

Screenshots aus der aktuellen Website

Website

Die zur SPS IPC Drives 2014 in Nürnberg als Arbeitsversion online geschaltete Website wurde im Jahr 2015 weiter optimiert.

Insbesondere die Startseite wurde strukturell angepasst und es gab einige technische Verbesserungen im sogenanten Bereich „Responsive Webdesign".

Die Darstellung der Website ist somit für verschiedene Endgeräte wie Desktop, Tablet oder Smartphone optimiert.

Sie finden die Website unter:

http://www.new-automation.de

QR-Code zur Website

Imagevideo 2015

Wie auch schon auf der Hannover Messe 2014 wurden auch auf der Hannover Messe 2015 Filmaufnahmen durch ein professionelles Videoteam gemacht. Daraus ist ein weiteres Imagevideo entstanden.

Dieses Video wurde vor allem erstellt, um interessierten Personen in aller Kürze ein umfassendes Bild über die Tätigkeiten, aber auch Möglichkeiten des New Automation e.V. bieten zu können.

Es soll aber auch dazu dienen, potenzielle neue Mitglieder für den Verein zu begeistern.

Das Video ist abgelegt auf der Website des Vereins im Menübereich „Mediathek" und im neu eingerichteten Youtube-Kanal.

QR-Code zum YouTube-Kanal

Verschiedene Screenshots aus dem Video

Ausblick

Schärfung des Profils

Im Jahr 2016 wird der Verein an einer Schärfung seines Profils arbeiten. Die Strukturen für die systematische Förderung von Technikprojekten der Bildungspartner werden etabliert und gefestigt.

Der Verein wird stringent an seiner eigenen, deutschlandweiten Bekanntmachung als Ansprechpartner für Bildungsinstitutionen und Unternehmen, wenn es um die Förderung von Technikprojekten mit realen Industriekomponenten geht arbeiten und neue Partner für diese Arbeit gewinnen.

Ferner möchte sich der New Automation e.V. als Impulsgeber für neue Ansätze in der Technikdidaktik etablieren und wird hierfür die Vernetzung mit Netzwerkpartnern auf institutioneller Ebene vorantreiben

Hannover Messe 2016

Auf der Hannover Messe 2016 wird sich der Verein mit seinem Leuchtturmprojekt präsentieren.

Dafür wurden bereits im Vorfeld Fachbesucher und Netzwerkpartner eingeladen.

Mitgliedsanträge

newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

Antrag auf Mitgliedschaft als assoziiertes Mitglied

Hiermit beantragen wir die Mitgliedschaft im New Automation e.V. als assoziiertes Mitglied ohne Stimmrecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Angaben in diesem Formular haben wir nach besten Wissen gemacht. Die Unterlagen zur Patenschaft im Verein New Automation haben wir erhalten.

Bildungseinrichtung:

Genaue Bezeichnung: _____

Zusatz: _____

Straße/Nr.: _____ Tel: _____

PLZ/Ort: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Internet _____

Gründung am: _____

Leiter/in:

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Lehrkräfte: _____ Anzahl Schüler/Schülerinnen: _____

Ansprechpartner/in für den New Automation:

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Kurzprofil (wenn möglich Informationen beifügen)**:**

_____

_____

_____

_____

_____

_____

New Automation e.V. • Messegelände/Pav. P36 • D-30521 Hannover • T 0 52 51 / 77 60 - 36 • F 0 52 51 / 77 60 - 77 • e-Mail: mail@new-automation.de

Mitgliedsanträge

newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

Antrag auf Mitgliedschaft als assoziiertes Mitglied

Typ
- ☐ Grundschule
- ☐ Hauptschule
- ☐ Realschule
- ☐ Oberschule
- ☐ Förderschule
- ☐ Berufsbildende Schule
- ☐ Hochschule
- ☐ Universität
- ☐ Sonstiges: _____

Bildungsbereiche
- ☐ Kindergarten / Vorschule
- ☐ Sekundarstufe I
- ☐ Sekundarstufe II
- ☐ Berufliche Qualifikation
- ☐ Weiterbildung / Training
- ☐ Privates Lernen
- ☐ Sonstiges: _____

Schwerpunkte:
- ☐ Technik
- ☐ Naturwissenschaft
- ☐ Werkunterricht
- ☐ Sonstiges: _____

(Mehrfachnennung möglich)

Mitgliedsfirmen des New Automation, mit denen eine Patenschaft angestrebt wird:

_____

_____

_____

Unternehmen/Institutionen, die als Referenzen zur Verfügung stehen:

_____

_____

_____

Wir sind außerdem Mitglied im (Verband / Organisation):

_____

_____

_____

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift(en)/Stempel

Mitgliedsanträge

newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

Antrag auf Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied

Hiermit beantragen wir die Mitgliedschaft im New Automation e.V. als ordentliches Mitglied mit Stimmrecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Angaben zum Unternehmen haben wir nach besten Wissen gemacht.

Firma/Verein/Verband:

Juristischer Name: _____

Straße/Nr.: _____ Tel: _____

PLZ/Ort: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Internet _____

Handelsregister* _____

Gründung am: _____

*Bitte einen aktuellen Handelsregisterauszug beifügen.

Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in:

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Mitarbeiter: _____ im Bildungsbereich tätig seit: _____

Ansprechpartner/in für den New Automation:

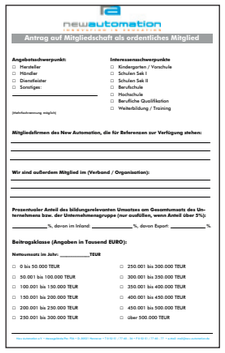
Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Kurzprofil (wenn möglich Firmenbroschüre beifügen):**:**

New Automation e.V. • Messegelände/Pav. P36 • D-30521 Hannover • T 0 52 51 / 77 60 - 36 • F 0 52 51 / 77 60 - 77 • e-Mail: mail@new-automation.de



newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

Antrag auf Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied

Angebotsschwerpunkt:
- ☐ Hersteller
- ☐ Händler
- ☐ Dienstleister
- ☐ Sonstiges: _____

(Mehrfachnennung möglich)

Interessensschwerpunkte
- ☐ Kindergarten / Vorschule
- ☐ Schulen Sek I
- ☐ Schulen Sek II
- ☐ Berufschule
- ☐ Hochschule
- ☐ Berufliche Qualifikation
- ☐ Weiterbildung / Training

Mitgliedsfirmen des New Automation, die für Referenzen zur Verfügung stehen:

Wir sind außerdem Mitglied im (Verband / Organisation):

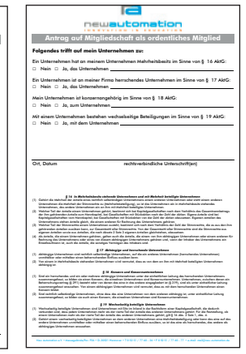
Prozentualer Anteil des bildungsrelevanten Umsatzes am Gesamtumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe (nur ausfüllen, wenn Anteil über 5%):

_____ %, davon im Inland _____ %, davon Export _____ %

Beitragsklasse (Angaben in Tausend EURO):

Nettoumsatz im Jahr: _____ TEUR

- ☐ 0 bis 50.000 TEUR
- ☐ 50.001 bis 100.000 TEUR
- ☐ 100.001 bis 150.000 TEUR
- ☐ 150.001 bis 200.000 TEUR
- ☐ 200.001 bis 250.000 TEUR
- ☐ 250.001 bis 300.000 TEUR
- ☐ 250.001 bis 300.000 TEUR
- ☐ 300.001 bis 350.000 TEUR
- ☐ 350.001 bis 400.000 TEUR
- ☐ 400.001 bis 450.000 TEUR
- ☐ 450.001 bis 500.000 TEUR
- ☐ über 500.000 TEUR



newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

Antrag auf Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied

Folgendes trifft auf mein Unternehmen zu:

Ein Unternehmen hat an meinem Unternehmen mehrheitsbeteiligt im Sinne von § 16 AktG:
- ☐ Nein ☐ Ja, das Unternehmen _____

Ein Unternehmen ist an meiner Firma herrschendes Unternehmen im Sinne von § 17 AktG:
- ☐ Nein ☐ Ja, das Unternehmen _____

Mein Unternehmen ist konzernangehörig im Sinne von § 18 AktG:
- ☐ Nein ☐ Ja, zum Unternehmen _____

Mit einem Unternehmen bestehen wechselseitige Beteiligungen im Sinne von § 19 AktG:
- ☐ Nein ☐ Ja, mit dem Unternehmen _____

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift(en)

>> Den ausführlichen Antrag auf Mitgliedschaft für Unternehmen erhalten Sie, genau wie alle weiteren Informationen rund um den New Automation e.V., bei der Geschäftsstelle des New Automation e.V.!

New Automation e.V.
Messegelände/Pav. P36
D-30521 Hannover

Telefon: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 36
Telefax: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 77

e-Mail: mail@new-automation.de
Internet: http://www.new-automation.de

Dank

Den zahlreichen Mitwirkenden des New Automation e.V. sei an dieser Stelle Dank und Respekt ausgesprochen. Ohne das enthusiastische Engagement vieler einzelner Personen wäre die Arbeit des Vereins nicht möglich.

Diese Begeisterung für unsere Aufgaben und unsere Ziele soll auch im kommenden Jahr Maßstab für die Arbeit des New Automation e.V. sein.

Eine Initiative des:

ZVEI: Die Elektroindustrie

in Kooperation mit:

Christiani – Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung

Endress+Hauser – People for Process Automation

ITQ

komm mach MINT – NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN

PEPPERL+FUCHS

PHOENIX CONTACT – INSPIRING INNOVATIONS

RITTAL

Robotation Academy – Analyse Training Lösung

SICK – Sensor Intelligence.

New Automation e.V.
Messegelände/Pav. P36
D-30521 Hannover

Telefon: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 36
Telefax: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 77

e-Mail: mail@new-automation.de
Internet: http://www.new-automation.de